



Gemeinderatsfraktion Bündnis 90/Die Grünen

Auszug aus der Haushaltsrede 2021/2022 in der Gemeinderatssitzung am 6. Mai 2021

Wir wollen die sozialen Corona-Folgen abfedern

Wir müssen verhindern, dass gesellschaftliche Ungleichheiten und Benachteiligung von Menschen durch die Corona-Krise verstärkt werden. In den sozialen Bereichen darf es keine Kürzungen geben! Es müssen neben den pflichtgemäßen Erhöhungen im Sozialbereich auch weitere Maßnahmen mit Blick auf die Corona Krise gestärkt werden.

Wir wollen **Beratungsangebote rund um die Pflege für ältere Menschen und ihre Angehörigen verbessern**. Dazu zählt beispielsweise die Einrichtung eines **digitalen Pflegestützpunkts** für die Ausweitung der Beratungsangebote in digitaler Form.

Ebenso die **Tagesstätte für psychisch kranke Menschen**, die **Suchtberatung** oder die **Gewaltambulanz** sind in Zeiten von Corona wichtiger denn je und brauchen eine größere Zuwendung.

Auch attraktive Naherholungsangebote können helfen, die sozialen Folgen der Pandemie abzumildern. Und ganz persönlich gesprochen: Eine visionäre Nutzung des Airfields als "kleiner Tempelhof" innerhalb des Landwirtschaftsparks wäre für mich eine wirkliche Bereicherung Heidelbergs. Ich bin gespannt, ob wir uns hier trauen, solche Visionen auch mal umzusetzen oder ob es am Schluss auch hier bei klein/klein bleibt.

Die ganze Rede und mehr Infos unter: www.gruen4hd.de/haushalt

Kontakt: Sie haben Fragen, Anregungen oder Kritik? Dann schreiben Sie uns gerne eine Mail an: geschaeftsstelle@gruene-fraktion.heidelberg.de